Musikwissenschaft und Geschichte des Musiktheaters

Verliehener Titel
Bachelor of Arts

Studiensprachen
Studium in zwei Sprachen, auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Master

Dises Studienprogramm bietet eine Ausbildung in Musikwissenschaft, die den Schwerpunkt hauptsächlich auf die westliche Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart legt. Der Unterricht stützt sich auf die neuesten Richtungen des Fachbereichs. Das Programm ermöglicht ein schrittweises Erlernen von Kenntnissen (historisch, methodisch, technisch) und fördert die Entwicklung sowohl mündlicher und schriftlicher Argumentation als auch der Verbreitung von Fachwissen. Es zeichnet sich durch eine starke interdisziplinäre Perspektive aus, indem die Beziehungen der Musik zu den Ausdrucksformen anderer Künste und ihre Rolle in komplexen Systemen wie der Oper oder dem Kino vertieft werden. Darüber hinaus werden in speziellen Kursen zur musikwissenschaftlichen Kommunikation, zur Geschichte und Kritik der musikalischen Aufführung, zur Notationskunde und zur Produktion von Musikeditionen Kompetenzen erworben, die für zahlreiche Berufsfelder von entscheidender Bedeutung sind.

Profil des Studienprogramms

Das Studienprogramm vermittelt die für den Beruf des Musikwissenschaftlers/der Musikwissenschaftlerin notwendigen Kompetenzen:

– es dient dem Erwerb sowohl genereller als auch vertiefter historischer, ästhetischer und analytischer Kenntnisse zu verschiedenen monografischen Themen;
– es ermöglicht eine argumentativ fundierte Reflexion über die Rolle der Musik in vergangenen und gegenwärtigen Kulturen;
– es entwickelt spezifische Kompetenzen im Bereich der Beziehungen zwischen Musik und visuellen Medien, die für die Lehrtätigkeit und alle Berufe im Bereich der Musikvermittlung unerlässlich sind;
– dank unterschiedlicher Bewertungsmethoden fördert das Studienprogramm sowohl das Erlernen von mündlicher und schriftlicher wissenschaftlicher Argumentation als auch die allgemeine Vermittlung von Fachwissen.

Freiburger Profil
Der Unterricht dieses Departements der Universität Freiburg – des ersten in der Schweiz und eines der ersten in Europa – zeichnet sich insbesondere durch seine Internationalität und interdisziplinäre Ausrichtung aus. Ein besonderes Hauptgewicht wird auf die Erforschung der Musik als sprachliches System gelegt. Dabei wird insbesondere der Bezug zu den Kodierungen anderer Ausdrucksformen untersucht sowie die Mittel, mit denen in den zeitgenössischen Kulturen komplexe semiotische Systeme wie die Oper, die Liturgie, das Filmschaffen und weitere Medien geschaffen werden.

Das Departement für Musikwissenschaft ist zudem eines der aktivsten Forschungszentren in der Schweiz und in ganz Europa.

Ein Teil der Unterrichtseinheiten kann aufgrund der Vereinbarung zwischen den Universitäten Bern, Neuenburg und Freiburg (BeNeFri) an den Universitäten Bern und Neuenburg oder im Rahmen der nationalen (Swiss Mobility) oder internationalen Mobilität (SEMP, ISEP, PÉÉ Québec) an anderen Universitäten besucht werden.

Ebenso werden die Studierenden aufgefordert, aktiv an den Forschungs- und Öffentlichkeitsveranstaltungen des Departements teilzunehmen: Kolloquien, Konferenzen, kommentierte Konzerte und Opern, Ciné-Club usw.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Zielgruppe sind Personen, die eine Karriere in Musikinstitutionen, in der Musikvermittlung, im Bildungsbereich oder in der akademischen Forschung anstreben. Einige der Berufsmöglichkeiten erfordern ein weiterführendes Masterprogramm zu 90 oder 30 ECTS-Kreditpunkten (Berufe im Bereich Forschung und Kultur, Lehrtätigkeit).
Folgende Liste gibt einen Überblick über berufliche Perspektiven:

- Lehrtätigkeit (Gymnasium; Musikgeschichte an den Musikhochschulen);
- Journalismus und Kulturvermittlung (Radio; Printmedien; Fernsehen; Internet; Musik- und Kulturinstitutionen);
- Verwaltung und Konservierung musikalischer und audiovisueller Quellen (Musikarchive; Musikbibliotheken und Musiksammlungen in allgemeinen Bibliotheken; Musiksammlungen in historischen Museen; Fachmuseen; Tonarchive; Répertoire International des Sources Musicales RISM);
- Kulturmanagement und -verwaltung (Konzertgesellschaften; Orchester; Festivals; Organisationen zur Musikförderung, z. B. SUISA oder ProHelvetia);
- Wissenschaftliche Notenausgaben (Musikverlage; wissenschaftliche Zeitschriften in der Musikwissenschaft; Digital Humanities; Schallplattenlabels);
- Musik- oder Bühnenlaufbahn (zusätzlich zu einem Studium an einer Musikhochschule);
- Forschung und akademische Laufbahn (Schweizerischer Nationalfonds; Universitäten; Musikhochschulen; internationale Institutionen).

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, 6 Semester

Studienplan

https://studies.unifr.ch/go/q

Zulassung

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates

Ausländische Vorbildungsausweise werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries
Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.
Alle Richtlinien sind abrufbar unter: https://studies.unifr.ch/go/adm-guidelines

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60/30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Musikwissenschaft
Isabelle Haldemann
isabelle.haldemann@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-musicology